



sharewise.com: Mitglieder geben bessere Börsen-Prognosen als professionelle Analysten

Analysten im Durchschnitt um 15 Prozent geschlagen/ 17.000 Aktienempfehlungen von Anlegern für Anleger bei sharewise

München, 24. Januar 2007 - Verkaufen, Halten oder gar Kaufen? Die Kursstürze der vergangenen Tage an den Börsen, das drastische Einschreiten der amerikanischen Notenbank, die widersprüchlichen Aussagen der Analysten: Es herrscht Ratlosigkeit und große Unruhe unter den Anlegern. sharewise (www.sharewise.com), das erste Finanzportal für Anlegerschutz 2.0, hilft Anlegern kostenlos dabei, die richtigen Entscheidungen für das eigene Portfolio zu treffen: Rund 17.000 Aktienempfehlungen der User und institutioneller Analysten sind seit dem Start von sharewise im August 2007 auf dem Finanzportal eingestellt worden. In der Summe lagen die Einschätzungen der Anleger und Mitglieder von sharewise deutlich über den Performance-Ergebnissen professioneller Analysten.

Community-Wissen schlägt Experten-Meinung deutlich

Die Top User von sharewise, die anhand des sharewise-Prinzips ermittelt werden, haben in den vergangenen 14 Tagen mit ihren Voraussagen die DAX-Entwicklung im Durchschnitt in rund 60 Prozent der Fälle übertroffen, während die Voraussagen der professionellen Analysten nur in 45 Prozent der Fälle die DAX-Entwicklung übertrafen.

Vergleicht man die durchschnittliche Performance aller sharewise Mitglieder mit der der Analysten, schneidet wiederum die Community besser ab: Die sharewise Mitglieder waren in 53 Prozent der Fälle besser als der Index, und liegen damit rund 8 Prozentpunkte über dem Durchschnittswert der Analysten.

„Gerade in unruhigen Börsenzeiten wie jetzt zeigt sich also, wie wertvoll das sharewise-Prinzip für jeden Anleger ist“, sagt Nicolas Plögert, Geschäftsführer und Mitgründer von sharewise.

Wichtig im Börsen-Umfeld: Transparenz ist das Maß aller Dinge

Das Besondere an sharewise und den dort gesammelten Aktientipps: Das Finanzportal macht transparent, wie erfolgreich die einzelnen Mitglieder mit ihren Investmentstrategien sind. Die Folge: Anleger finden bei sharewise fundierte und transparente Empfehlungen zu Aktientiteln und erhalten so wertvolle Hilfestellungen zum aktuellen Börsengeschehen.

Der Vorteil für Anleger: Wer durch die Finanzmarktkrise und die teils widersprüchlichen Empfehlungen von Medien und Analysten wissen will, welche Aktientitel im eigenen Portfolio wirklich verkauft werden, und welche Aktien hingegen gehalten oder gar zugekauft werden sollten, erhält bei sharewise transparente und nachvollziehbare Hilfestellungen von anderen Anlegern.



Das sharewise-Prinzip - vom Wissen Gleichgesinnter profitieren und gleichzeitig Anlegerschutz betreiben

„Das sharewise-Prinzip basiert auf dem Web 2.0 Grundgedanken und kombiniert dies mit transparentem Anlegerschutz“, erläutert Plögert. Analog des Web 2.0 Ansatzes tauschen die Community Mitglieder auf www.sharewise.com persönliche Einschätzungen und fundierte Informationen zum Börsengeschehen aus, geben eigene Kauf- oder Verkaufsempfehlungen und prognostizieren die Kursentwicklung von Aktien. So wird das Wissen des Einzelnen gezielt mit dem der Community multipliziert.

Die Bedeutung von sharewise für den Anlegerschutz basiert auf dem sharewise-Prinzip: sharewise vergleicht die abgegebenen Tipps der Mitglieder tagesaktuell mit der tatsächlichen Performance der Aktientitel an der Frankfurter Börse. Dieser Abgleich wird in ein transparentes Ranking überführt, so dass die Community sofort sieht, wer mit seinen Einschätzungen in der Vergangenheit richtig gelegen hat - und wer nicht.

Über sharewise:

sharewise (www.sharewise.com) ist die erste Finanz-Community, die Anlegerschutz und die Web 2.0-Wirkweise gezielt miteinander verbindet. Die Mitglieder von sharewise teilen auf der im August 2007 gestarteten Plattform ihr Börsenwissen, tauschen sich über Marktentwicklungen aus und geben Aktienempfehlungen ab.

Anders als bei herkömmlichen Finanzportalen macht sharewise jedoch transparent, wie seriös die einzelnen Tippgeber sind. Dazu gleicht sharewise jeden Tipp automatisch mit der an der Frankfurter Wertpapierbörse realisierten Performance der bewerteten Aktientitel ab und erstellt so ein Ranking der besten Tippgeber. Dadurch können Börseneinsteiger wie Profi-Analysten bei sharewise wertvolle Tipps für das eigene Portfolio sammeln, denn schwarze Schafe und schlechte Tippgeber fallen bei sharewise sofort auf.

Die Mitgliedschaft bei sharewise ist kostenlos. Geschäftsführer und Gründer von sharewise sind Stefan Nothegger und Nicolas Plögert. An sharewise beteiligt ist der Münchener Finanzdienstleister FIDOR und Christiane zu Salm von About Change Ventures.